

# **Hochschule für Musik und Tanz Köln - Hochschulbibliothek**

## **Sechs Lieder von Voss und Salis**

**Sterkel, Johann Franz Xaver**

**Mainz, [um 1806]**

No 3. Lied [Wär' ich ein muntres Vögelein, ich säng im goldnen  
Morgenschein den Vögelchen, im Walde wach]

---

[urn:nbn:de:hbz:kn38-2720](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:kn38-2720)

Handwritten signature or initials in the top right corner.

0 N<sup>o</sup> III.  
Singstimme.

Munter.

LIED.

Forte-Piano.

Wär ich ein mun = tres Vö = = ge = = lein, ich säng' im gold = nen

Mor = gen = schein; den Vö = gel = chen, im Wal = = de wach, rief

ich: ihr Brü = der her, mir nach, weit, weit flieg ich noch heut, weit, weit, weit, weit flieg ich noch

heut.

2.

Sie jauchzten aus dem Laub empor,  
Ein federleichtes Vögelchor.  
Wir trillerten im Maienhauch,  
Durchrauschten dann mitunter auch  
Husch, husch,  
Den Blütenbusch.

3.

Und ständ' ein Vogler flink und fein  
Und lockt' den muntern Vögelein  
Mit süßem wunderbarem Ton;—  
Ich sänge: Nein! dich kenn' ich schon,  
Nein, nein!  
Mich täuscht kein Schein.

4.

Dann schlug' die kleine Brust,  
Hell hell! der Freyheit Himmelslust.  
Mein Lied erscholl' empor in's Land,  
Wo man kein Vogelnetz erfand,  
Fern, fern  
Zum Morgenstern.

Kleinschmidt.

